

Wie können Sie sich beteiligen?

Professoren, wissenschaftliche Mitarbeiter, Personaler, Ausbilder, Geschäftsführer, Mitarbeiter von IHK, HWK oder Sozialpädagogen die Angebote zur Berufs- und Studienorientierung in der Datenbank „ReTriBuS“ platzieren wollen, können sich über den Link

www.trier.de/retribus

das Word - Dokument „**Profildatenblatt ReTriBuS**“ downloaden. Im Anschluss füllen Sie bitte alle darin geforderten Informationen aus und senden die Datei an die genannten AnsprechpartnerInnen.

Geografische Verortung des Angebots:

Angebote zur Berufs- und Studienorientierung können von Unternehmen oder Hochschulen aus der **Stadt Trier** und den **Landkreisen Trier-Saarburg, Bernkastel-Wittlich, Bitburg-Prüm** und der **Vulkaneifel** entgegengenommen und in der Datenbank platziert werden.

Bei weiteren Fragen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.



**KOMMUNALES TRIER
BILDUNGSMANAGEMENT**
o informieren o gestalten o vernetzen

Ansprechpartnerin:

**Stadt Trier
Kommunales Bildungsmanagement
Domfreihof 1a
54290 Trier**

Dr. Caroline Thielen-Reffgen
Tel.: 0651/ 718-3445
Email: caroline.thielen-reffgen@trier.de

Infolyer zur Datenbank:

„ReTriBuS“

Region Trier:
Berufs – und Studien-
orientierung



Kommunales Bildungsmanagement Stadt Trier
Domfreihof 1a · 54290 Trier
Tel.: 0651-718-3445 · Fax: 0651-718-3448
Email: kommunales.bildungsmanagement@trier.de

www.bildungsmanagement.trier.de

Ziele und Möglichkeiten der Datenbank:

Die Datenbank „**ReTriBuS**“ („**Region Trier: Berufs – und Studienorientierung**“) versteht sich als eine Plattform, die sowohl Angebote zur **Studienorientierung** der Trierer Hochschulen (inkl. dem Umwelt - Campus Birkenfeld) als auch Angebote zur **Berufsorientierung** in Unternehmen und anderen Organisationen bündelt und diese den Zielgruppen SchülerInnen, LehrerInnen und Unternehmen zur Verfügung stellt. Damit finden alle Angebote zur Berufs- und Studienorientierung für SchülerInnen in der Region Trier wie z.B. Betriebserkundungen Praktika, Infomessen oder Schnuppervorlesungen und Ferienakademien einen zentralen Platz über die Homepage:

www.trier.de/retribus

Mit nur 4 Klicks zum passenden Angebot:

- **Ausbildung oder Studium?** Zunächst wählen die Nutzer aus, ob sie ein Orientierungsangebot im Bereich „Studium“ oder „Ausbildung“ nutzen wollen.
- **Branche oder Wissenschaftsbereich?** Im Anschluss haben die Nutzer die Möglichkeit, verschiedene Branchen im Bereich Ausbildung oder Fachrichtungen im Studium auszuwählen.
- **Standort?** Im nächsten Schritt wählen die Nutzer den Ort (Stadt Trier oder Region Trier), um ein passendes Angebot vor Ort zu finden.
- **Angebot?** Nun können die Nutzer die verfügbaren Angebote anschauen und in Kontakt mit dem Unternehmen/der Hochschule treten, um an einem Orientierungsangebot teilzunehmen.

Mehrwert für SchülerInnen, Schulen und Unternehmen:

Durch die Nutzung der Angebote aus der Datenbank ergeben sich für die verschiedenen Nutzergruppen vielfältige Vorteile:

- **SchülerInnen** wird durch die Teilnahme an den Angeboten zur Berufs- und Studienorientierung ermöglicht eine bewusstere Entscheidung bei der **Berufs- und Studienwahl** zu treffen. Dies gelingt durch das konkrete Erleben der Aufgaben und Anforderungen in den einzelnen Berufsbildern oder Studienfächern und dem Abgleich mit den eigenen Stärken und Schwächen.
- **LehrerInnen/Schulen** wird ermöglicht die Angebote systematisch in ihre **Konzepte zur frühen Berufs- und Studienorientierung** einzubetten und damit Teilelemente der Richtlinie zur Schullaufbahnberatung sowie Berufswahlvorbereitung und Studienorientierung des MBWWK systematisch umzusetzen.
- **Unternehmen/Hochschulen** haben durch die Platzierung Ihrer Orientierungsangebote die Möglichkeit, bereits früh Kontakte zu Schulen aufzubauen und die SchülerInnen für ihre Ausbildungsberufe oder Studiengänge zu gewinnen. Damit steht den Unternehmen eine weitere, langfristige Maßnahme zu Fachkräftesicherung zur Verfügung.

Hintergrund der Einführung der Datenbank:

Mit der Datenbank bietet das kommunale Bildungsmanagement der Stadt Trier (Projekt Lernen vor Ort) ein flexibles Instrument, das dem Zeitgeist von SchülerInnen entspricht Informationen zur Berufs- und Studienorientierung über das Internet zusammenzustellen (vgl. Schulabgängerbefragung von Lernen vor Ort, 2011).

Tabelle 15: Unterstützung bei der Berufsorientierung nach Schularten (Mehrfachnennungen; Angaben in Prozent), 2011

	HS Sortier- merkmal n = 209	RS+ n = 52	RS n = 113	Gymnasium n = 259	IGS n = 87	Freie Wald- dorfschule n = 28
Praktikum	69	73	58	44	62	82
Internet	47	62	57	67	58	61
Freunde, Bekannte	43	54	52	52	20	64
Vater	36	40	36	33	44	46
Mutter	34	36	48	37	49	54
Berufsberater/in der Arbeitsagentur	26	42	34	20	34	7
Lehrer/innen	25	19	13	9	26	25
Berufsinformationszentrum	22	35	25	22	26	7
Berufsorientierungsmaßnahme in der Schule	19	27	23	29	21	7
Geschwister	18	14	13	18	21	25
Fernsehen	10	15	11	12	14	21
Betriebserkundung	9	2	7	5	6	4
Ausbildungsbetrieb	9	2	11	1	13	0
Eignungstest	5	21	16	6	6	4
Bewerbungstraining	4	6	6	6	8	0
Hochschule	1	0	0	10	1	4

Quelle: Schulabgängerbefragung, 2011.

Weiterhin wird das Praktikum von den SchülerInnen fast aller Schularten als das wichtigste Instrument zur Berufs- und Studienorientierung genannt. Die Datenbank **ReTriBuS** bietet u.a. auch eine Vielzahl von Praktikamöglichkeiten, die den SchülerInnen konkrete Erfahrungen in ihren geplanten Berufs- oder Studienbereichen ermöglichen.